



Sakrament in Holz: Beim Bildhauersymposium beschäftigte sich Daniela Schönemann mit der Taufe. Ihre Kunstwerke stehen jetzt am Außentaufbecken der Niedergrenzebacher Kirche.

Foto: Grede

Figuren am Taufbecken

Bildhauersymposium Einschlag: Kunstwerke an der Niedergrenzebacher Kirche

Das Thema

Die Künstler des Bildhauersymposiums Einschlag beschäftigten sich im Mai in Spieskappel zwei Wochen mit dem Katechismus. Ihre im Klosterpark entstandenen Skulpturen werden an die fünf Kirchen des Katechismuspfad übergeben. Dekan Christian Wachter erklärt uns die Kunstwerke:

NIEDERGRENZEBACH. „Und Gott der Herr machte Adam und seiner Frau Röcke von Fellen und zog sie ihnen an.“ (1. Mose 3,21). Die biblische Erzählung der Vertreibung aus dem Paradies bezeichnet die Trennung des Menschen aus der unbeschwerten Beziehung mit Gott. Der Mensch ist „jenseits von Eden“, seine Scham wird mit Fellen bedeckt: Zwei in Fell eingehüllte Figuren stehen nun am Außentaufbecken der Kirche in Niedergrenze-

bach. In der Kunst von Daniela Schönemann entstehen immer wieder solche Vermischungen aus Mensch und Tier. Ein Bär mit den Füßen ei-



Daniela Schönemann beim Künstlersymposium Einschlag im Klosterpark Spieskappel.

Foto: privat

nes Menschen schaut gutmütig zum Taufbecken herüber. Der andere Mensch ist in Tierfelle gekleidet. Zu seinen Füßen ein Opossum. „Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst?“, fragt ein Beter in Psalm 8. „Alles hast du unter seine Füße getan. Schafe und Rinder allzumal. Dazu auch die wilden Tiere.“ Die Taufe hilft dem Menschen zu einer Verortung in dieser Welt. Getaufte dürfen sich als mit Gott verbunden und von Gott angenommen verstehen.

hat eine Flasche mit Wasser aus der Quelle der Grenze-

bach. Die Künstlerin, sieht in der Taufe den Zuspruch und auch den Anspruch einer Wandlung des Menschen hin zu Gott.

Bei Paulus ist das so formuliert: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 4,17). (syg)

bach. Die Künstlerin, sieht in der Taufe den Zuspruch und auch den Anspruch einer Wandlung des Menschen hin zu Gott.

Bei Paulus ist das so formuliert: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 4,17). (syg)

Zur Person

DANIELA SCHÖNEMANN ist 1981 in Halle an der Saale geboren. Nach dem Abitur hat sie die Berufsfachschule für Bildhauerei in Bischofsheim in der Rhön besucht und im Jahre 2005 ihre Gesellenprüfung absolviert. Anschließend studierte sie auf der Burg Giebichenstein bei Halle Kunst mit den Hauptfächern Bildhauerei und Metall 2011 abschließen. (syg)

HINTERGRUND

Bildhauersymposium bereichert Schwalm

Mit den Ergebnissen des Bildhauersymposiums wird der 2014 installierte Katechismuspfad einen neuen Impuls bekommen. Denn fünf der Kunstwerke werden die Kirchen des Katechismuspfad in Ziegenhain, Treysa, Loshausen, Trutzhain und Nie-

dergrenzebach bereichern. Das Bildhauersymposium war Teil des Kultursommers Nordhessen. Inzwischen prägen bereits viele Kunstwerke der Symposien der vergangenen Jahre die Kulturlandschaft in der Schwalm. (syg)